

# Medieninformation

06 / 2017

Staatsbetrieb Sachsenforst, Geschäftsleitung

**Ihr/-e Ansprechpartner/-in**  
Klaus Kühling**Durchwahl**

Telefon: +49 3501 542 268

Telefax: +49 3501 542 213

Graupa, 28. März 2017

## Sachsens Staatswald wird verjüngt

### Sachsenforst hat mit der Frühjahrspflanzung begonnen und pflanzt sechs Millionen Bäume

In Sachsens Wäldern läuft die Frühjahrspflanzung auf Hochtouren. „Jetzt wo der Winter vorbei ist, können wir mit unserer Verjüngungskur im Staatswald endlich beginnen. Auf über 1.200 Hektar werden wir beispielsweise Buchen, Weißtannen, Ahorne und Eichen pflanzen. Diese neue Baumgeneration wird in Zukunft unsere Waldbilder prägen. Wir wollen den Anteil stabiler, ökologischer und gleichzeitig leistungsfähiger Wälder Jahr für Jahr erhöhen. Dafür investieren wir 2017 über 15 Millionen Euro in den Waldumbau“, sagt Landesforstpräsident Prof. Dr. Hubert Braun.

Der Waldumbau findet landesweit in den sächsischen Forstbezirken und Schutzgebieten statt. Umbauschwerpunkte sind unter anderem Fichtenreinbestände in den unteren und mittleren Berglagen von Erzgebirge und Vogtland. Spitzenreiter bei der Waldumbaupflanzung ist in diesem Jahr der Forstbezirk Bärenfels. Allein in diesem Territorium wird eine Fläche von rund 180 Hektar umgebaut. Dr. Sven Irrgang, Leiter des Forstbezirk Bärenfels, betont den bevorstehenden Kraftakt: „Für alle beteiligten Mitarbeiter und Forstunternehmen sind die nächsten Wochen sehr arbeitsintensiv. Ich hoffe, dass die kühle und nasse Witterung in nächster Zeit noch andauert, denn damit haben die jungen Bäumchen ideale Startvoraussetzungen und können gut anwachsen. Aktuell sind die Böden mit Wasservorräten reichlich versorgt, das stimmt mich für die aktuelle Pflanzperiode sehr positiv.“

„Der Waldumbau erfolgt hauptsächlich mit Laubbaumarten und Weißtannen. Sie sorgen dafür, dass unsere Wälder stabiler und anpassungsfähiger an den Klimawandel werden. Diese Wälder bieten auch unter den Bedingungen des Klimawandels die Gewähr, dass unsere Wälder ihre wichtigen Aufgaben als Lebens- und Erholungsraum sowie Wirtschaftsfaktor zuverlässig und nachhaltig erfüllen können“, so Braun.

Gepflanzt werden etwa 3,1 Millionen Rotbuchen, 1,1 Millionen Stiel- und Traubeneichen sowie über eine Millionen Weißtannen. Raritäten der



Sachsenforst

**Hausanschrift:**  
**Staatsbetrieb Sachsenforst**  
Geschäftsleitung  
Bonnewitzer Str. 34  
01796 Pirna OT Graupa[www.sachsenforst.de](http://www.sachsenforst.de)**Sprechzeiten:**  
Mo - Fr: 9.00 - 16.00 Uhr**Bankverbindung:**  
Ostsächsische Sparkasse  
Dresden  
IBAN DE45 8505 0300  
3200 0223 10  
BIC OSDDDE81  
Umsatzsteuer-Identnummer:  
DE 813 256 956**Verkehrsverbindung:**  
Buslinie G (Pirna-Graupa)  
Buslinie 63 (Pillnitz-Graupa)

\* Kein Zugang für elektronisch signierte  
sowie für verschlüsselte elektronische  
Dokumente

Medieninformation

06 / 2017

Staatsbetrieb Sachsenforst, Geschäftsleitung

diesjährigen Pflanzsaison sind beispielsweise 17.000 Vogelkirschen und 12.000 Esskastanien. Auf rund 150 Hektar werden Baumsamen direkt im Wald gesät.

Ein Großteil der benötigten Pflanzen wird bei privaten Forstbaumschulen eingekauft, die betriebseigenen Baumschulen von Sachsenforst stellen rund 2,2 Millionen Pflanzen zur Verfügung.

Landesforstpräsident Braun bedankt sich bei allen beteiligten Förstern, Waldbesitzern, Forstunternehmen und Baumschulen für ihre Arbeit während der Frühjahrspflanzungen. „Dank dieses Engagements machen wir Jahr für Jahr große Fortschritte beim Generationenprojekt Waldumbau.“

Weitere Informationen über Sachsenforst erhalten Sie unter [www.sachsenforst.de](http://www.sachsenforst.de).